

Grundsätzliches zu Aktualisierungen

Verwenden Sie immer die neueste Firmware mit diesem Gerät. Sie finden diese auf der Tascam-Website unter www.tascam.com bzw. www.tascam.de.

Ergänzungen zum Benutzerhandbuch

- Wenn Sie mit einem Ordner arbeiten, der viele Dateien enthält, kann das Starten der Aufnahme längere Zeit dauern, und Sie könnten den Anfang einer Aufnahme verpassen. Um dies zu vermeiden, verwenden Sie einen Ordner, der so wenige Dateien wie möglich enthält. Schalten Sie außerdem vor Beginn der Aufnahme auf Aufnahmebereitschaft. Bei Ordnern mit vielen Dateien kann dieses Problem auch auftreten, wenn Sie die Aufnahme mit einem neuen Take fortsetzen. (Das heißt, wenn Sie während der Aufnahme die **REC**-Taste drücken oder wenn der Recorder automatisch einen neuen Take erstellt, weil die maximale Dateigröße überschritten wurde. Siehe „Die Aufnahme unterbrechungsfrei mit einer neuen Datei fortsetzen“ auf Seite 33 des Benutzerhandbuchs.)

Anmerkung

- Wenn Sie vorhaben, während der Aufnahme neue Takes zu erzeugen, wählen Sie einen Ordner, der möglichst wenige Dateien enthält.
- Um die beschriebenen Probleme zu vermeiden, ist die Zahl von Dateien je Ordner auf etwa 100 begrenzt.
- Unterordner des MUSIC-Ordners, die mithilfe eines Computers erzeugt wurden, dürfen mit Namen aus beliebig vielen Zeichen versehen werden. Auf dem Display des Recorders werden jedoch nur die ersten 15 Zeichen angezeigt.

Neue Funktionen

Funktionserweiterungen in Version 1.30

- Es gibt jetzt die Möglichkeit, die Nummerierung von Takenamen zurückzusetzen (Take No. Init.)
 - Der Recorder verfügt nun über eine neue Option zum Formatieren der Speicherkarte (ERASE FORMAT)
 - Der eingebaute Lautsprecher ist jetzt abschaltbar.
 - Die Wiedergabe mehrspuriger Dateien wird unterstützt.
- Einzelheiten zu den neuen Funktionen entnehmen Sie bitte der separat erhältlichen Ergänzung zum Benutzerhandbuch.

Funktionserweiterungen in Version 1.20

- Dekodierung von Mikrofonsignalen im MS-Format (Mitte/Seite-Stereofonie)
- Gruppieren mehrerer Regler (Gang-Funktion)
Einzelheiten zu den zwei oben genannten Punkten finden Sie in der separat verfügbaren Ergänzung zum Benutzerhandbuch.
- Aufnahmeeinstellungen werden nun während dem Herunterfahren des Geräts gespeichert.

Funktionserweiterungen in Version 1.10

■ MP3-Aufnahme und -Wiedergabe

Mit dem Recorder können nun Aufnahmen im MP3-Format erstellt und wiedergegeben werden. Dabei können Sie maximal vier MP3-Dateien verwenden.

■ Änderungen an der Bedienweise

Manche der Bedienschritte wurden geändert, um die Funktionalität zu verbessern.

- Ob eine Spur für die Aufnahme ausgewählt ist, wird nun bei gestopptem Transport und während der Wiedergabe angezeigt.

Anmerkung

Bei gestopptem Transport oder während der Wiedergabe können Spuren nicht mit den Tasten 1–6 für die Aufnahme ausgewählt werden, während die Hauptseite angezeigt wird. Wählen Sie die Spuren stattdessen mithilfe des Menüs aus, wie nachfolgend beschrieben.

- Spuren können nun mithilfe des Menüs für die Aufnahme aus- oder abgewählt werden.
- Wenn als Aufnahmequelle für die Stereospur der Digitaleingang gewählt wurde (also auf der REC-Seite unter ST REC die Einstellung DIN gewählt ist), und Sie halten während der Aufnahme oder Aufnahmebereitschaft die **MIX** (**LOCK**-Taste gedrückt, wird die Tastensperre nun auf die gleiche Weise aktiviert oder deaktiviert wie in anderen Betriebszuständen.
Die Funktion, die mit der älteren Firmware ausgeführt wurde (die Stereospur oder den Digitaleingang abhören)

erreichen Sie nun über die Funktionsseite, wie im folgenden Abschnitt beschrieben.

- Wenn als Aufnahmequelle für die Stereospur der Digitaleingang gewählt wurde (also auf der REC -Seite unter ST REC die Einstellung DIN gewählt ist), können Sie nun auf der Funktionsseite festlegen, ob Sie den Digitaleingang (DIN MON) oder die Stereomischung (MIX MON) abhören wollen.

Anmerkung

Wenn als Aufnahmequelle für die Stereospur die Stereomischung gewählt wurde (also auf der REC -Seite unter ST REC die Einstellung MIX gewählt ist), ist die Einstellung hier auf MIX MON festgelegt und kann nicht geändert werden.

Sie kann nur geändert werden, wenn der Digitaleingang als Aufnahmequelle für die Stereospur gewählt ist (also auf der REC -Seite unter ST REC die Einstellung DIN gewählt ist).

- Sie können die Funktionsseite nun sogar während der Aufnahme oder Aufnahmebereitschaft aufrufen, indem Sie **HOME/FUNC**-Taste auf der Gerätevorderseite drücken. Der Eintrag REPEAT ist jedoch der einzige, der während der Aufnahme oder Aufnahmebereitschaft geändert werden kann.
- Sie können nun die MENU-Seite aufrufen, indem Sie **HOME/FUNC**-Taste auf der Gerätevorderseite gedrückt halten.

Damit haben das Gedrückthalten der **HOME/FUNC**-Taste auf der Gerätevorderseite und das Drücken der **MENU**-Taste auf der Geräteoberseite nun die gleiche Auswirkung.

- Sie können nun den **VALUE**-Regler auf der Gerätevorderseite dazu verwenden, Einträge auf der MENU-Seite auszuwählen.

Damit hat der **VALUE**-Regler nun die gleiche Funktion wie das Rad auf der Geräteoberseite.

- Auf der MENU-Seite können Sie mit dem **VALUE**-Regler beispielsweise Einstellungen bestätigen, Pegel erhöhen und Displaymeldungen quittieren.

Bedienschritte, für die Sie die **ENTER**-Taste auf der Geräteoberseite verwendet haben, können Sie nun auf gleiche Weise durch Drücken des **VALUE**-Reglers auf der Vorderseite ausführen.

Anmerkung

*Wie oben beschrieben, können Sie Bedienschritte auf der MENU -Seite nun allein mit Bedienelementen auf der Gerätevorderseite ausführen, indem Sie die **HOME/FUNC**-Taste gedrückt halten und dann den **VALUE**-Regler benutzen.*

- Bei der Wiedergabe einer Stereomischung war die Ausgabe bislang nur über das **LINE OUT**-Ausgangspaar 1/2 möglich. Das Signal kann nun auch an den Ausgängen 3/4 und 5/6 ausgegeben werden.
- Sobald der Takename mit der Nummer 999 vergeben ist, sucht das Gerät nun beginnend mit 000 nach freien Nummern und ordnet diese neuen Takenamen zu.

- Der Mechanismus zur Überwachung des Batteriestands wurde geändert. Sobald die Batteriespannung auch nur kurzzeitig den Wert unterschreitet, bei dem es zu Fehlfunktionen kommen kann (beispielsweise aufgrund einer unzureichenden Spannungsversorgung der Schaltkreise), fährt der Recorder nun augenblicklich herunter.

Behobene Fehler

Änderungen in Version 1.31

Beim Formatieren mit der Funktion ERASE FORMAT verringerte sich manchmal die Schreibgeschwindigkeit und der Fehler Write Timeout trat auf. Das Problem wurde behoben.

Änderungen in Version 1.30

- Wenn empfangene AES/EBU-Daten keine Informationen zur Abtastrate enthielten, verlor der Recorder die Synchronisation und der Empfang brach ab. Das Problem wurde behoben. Jedoch ist der ordnungsgemäße Betrieb nicht gewährleistet, wenn die Abtastrate des empfangenen Signals von der am Gerät eingestellten Abtastrate abweicht.
- Die verbleibende Aufnahmezeit wird nun nicht mehr für jede einzelne Datei, sondern für das gesamte Speichermedium angezeigt.
- Die Stabilität im laufenden Betrieb wurde verbessert.

Änderungen in Version 1.12

In seltenen Fällen konnte es vorkommen, dass der Audiotransport beim Stoppen oder Pausieren einer Aufnahme im MP3-Format hängen blieb. Dieser Fehler wurde behoben.

Änderungen in Version 1.11

Es konnte vorkommen, dass der Limiter bei bestimmten Eingangspegeln nicht ordnungsgemäß arbeitete. Dieser Fehler wurde behoben.

Änderungen in Version 1.10

- Nach dem Löschen des aktuellen Takes erschien die Meldung File Error, wenn durch diesen Vorgang ein Take ohne Aufnahmedateien zum aktuellen Take wurde. Dieses Problem wurde behoben.
- Solange der Recorder via USB mit einem Computer verbunden ist, kann er nun nicht mehr mit der **STANDBY/ON**-Taste ausgeschaltet werden.
- Wenn Sie während der Wiedergabe zur vorhergehenden Marke springen wollten (durch gleichzeitiges Drücken der **MARK**- und der **◀◀/◀**-Taste), steuerte der Recorder lediglich eine Position in der Nähe der aktuel-

len Marke an. Dieser Fehler wurde behoben. Es ist nun auch möglich, zur vorhergehenden Marke zu springen.

- Auch bei aktivierter Tastensperre in der Einstellung **FRONT** blieben die Tasten **MARK** auf der Gerätevorderseite und **▶▶/▶▶** auf der Oberseite nutzbar. Dieses Problem wurde behoben.
- Wiederholtes Springen mithilfe von Marken oder des Rads führte dazu, dass die Laufzeitanzeige während der Wiedergabe stehen blieb. Dieses Problem wurde behoben.
- Bei aktivierter Tastensperre in der Einstellung **TOP** erschien die Displaymeldung **UNLOCK**, sobald Sie eine Taste auf der Oberseite betätigten. Da die Meldung nicht geschlossen werden konnte, war keine weitere Nutzung möglich. Dieses Problem wurde behoben. Displaymeldungen können Sie mit der **ENTER**-Taste auf der Oberseite oder dem **VALUE**-Regler auf der Vorderseite schließen.
- Wenn Sie auf der **REC**-Seite unter **ST REC** die Option **DIN** und auf der **I/O**-Seite unter **A. OUT SEL** die Option **MIX** gewählt hatten, war es nicht möglich, die Stereomischung abzuhören. Dieses Problem wurde behoben.
- In bestimmten Fällen funktionierte das automatische Einblenden der vorgezogenen Aufnahme, durch das Störgeräusche unterdrückt werden, nicht. Dieses Problem wurde behoben.
- Wenn Sie einen anderen als den aktuellen Ordner neu einlesen ließen, wurden auf der **BROWSE**-Seite keine Takes mehr angezeigt. Dieses Problem wurde behoben.
- Wenn Sie einen Take auf der **BROWSE**-Seite löschten, wurden manche Takes nicht mehr auf der **BROWSE**-Seite angezeigt. Dieses Problem wurde behoben.
- Wenn der Recorder via USB mit einem Computer verbunden war, bevor Sie ihn einschalteten, startete er im normalen Betrieb. Dieses Verhalten wurde dahingehend korrigiert, dass der Recorder nun sofort in den USB-Modus schaltet.
- Wenn Sie während der Wiedergabe zum nächsten Take sprangen, wurden hinzugefügte oder gelöschte Marken in der vorherigen Datei nicht gespeichert. Diese Änderungen werden nun bei allen Bewegungen gespeichert.

Die Versionsnummer der Firmware überprüfen

Bevor Sie eine Aktualisierung der Firmware vornehmen, sollten Sie prüfen, welche Version in Ihrem DR-680 installiert ist.

- 1 Schalten Sie das Gerät ein.**
- 2 Drücken Sie die MENU-Taste.**
Die MENU-Seite erscheint.
- 3 Wählen Sie mit dem Rad den Eintrag SYSTEM, und drücken Sie ENTER.**
Die SYSTEM-Seite erscheint.
- 4 Wählen Sie mit dem Rad den Eintrag INFORMATION, und drücken Sie die ENTER-Taste.**
- 5 Drücken Sie erneut ENTER, um den markierten Eintrag Exec aufzurufen.**
- 6 Prüfen Sie im Fenster SYSTEM INFO unter Version die Versionsnummer der Firmware.**
Wenn die installierte Version bereits dieselbe (oder eine höhere) Nummer als die Updateversion aufweist, ist keine Aktualisierung nötig.

Die Firmware aktualisieren

Wichtig

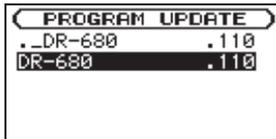
Verwenden Sie zum Aktualisieren der Firmware den zum Lieferumfang gehörenden Wechselstromadapter. Im Batteriebetrieb wird die Aktualisierung nicht durchgeführt.

- 1 Laden Sie von der Tascam-Website die neueste Firmwareversion herunter (www.tascam.de oder www.tascam.com).**
- 2 Schalten Sie den Recorder ein und verbinden Sie ihn mithilfe des USB-Kabels mit dem Computer.**
Der Computer erkennt den Recorder als Wechseldatenträger.
- 3 Kopieren Sie die Firmwaredatei in den UTILITY-Ordner des DR-680.**
- 4 Wenn Sie die Datei übertragen haben, trennen Sie die Verbindung mit dem Computer in der vorgeschriebenen Weise und ziehen anschließend das USB-Kabel heraus.**
Der DR-680 startet automatisch neu.
- 5 Schalten Sie den DR-680 jetzt aus.**
- 6 Halten Sie nun die MENU- und die PLAY/PAUSE-Taste gedrückt, und schalten Sie das Gerät wieder ein.**
Der Recorder startet im Aktualisierungsmodus und zeigt die gefundene Firmware-Updatedatei an.



Wichtig

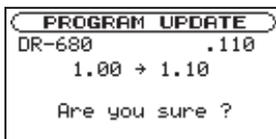
- Sollte diese Seite nicht angezeigt werden, schalten Sie das Gerät aus. Halten Sie die **MENU**- und die **PLAY/PAUSE**-Taste gedrückt, und schalten Sie das Gerät wieder ein. Halten Sie die **MENU**- und die **PLAY/PAUSE**-Taste so lange fest gedrückt, bis diese Seite erscheint.
- Wenn Sie die Firmwaredatei von einem Mac aus in den **UTILITY**-Ordner kopiert haben, wird neben der eigentlichen Firmwaredatei eine weitere Datei mit der Zeichenfolge „_“ am Beginn des Firmwaredateinamens angezeigt. Verwenden Sie die andere Datei und nicht diejenige mit dieser Zeichenfolge.

**Anmerkung**

- Die Seite enthält eine Liste mit den im **UTILITY**-Ordner befindlichen Firmware-Updatedateien. Die Liste enthält auch die in Schritt 3 in den Ordner kopierte Datei. Wenn der **UTILITY**-Ordner keine Firmware-Updatedatei enthält, erscheint die Meldung No Update File.
- Die abgebildete Seite dient lediglich als Beispiel. Die tatsächlich angezeigten Informationen können davon abweichen.

7 Markieren Sie die korrekte Firmwaredatei, und drücken Sie ENTER.

Die folgende Sicherheitsabfrage erscheint:



Die aktuell installierte Firmwareversion erscheint links des Pfeils. Die zu installierende aktualisierte Datei sehen Sie rechts davon.

Anmerkung

Die abgebildete Seite dient lediglich als Beispiel. Die tatsächlich angezeigten Informationen können davon abweichen.

8 Drücken Sie ENTER, um die Aktualisierung zu starten.

Sobald der Vorgang abgeschlossen ist, schaltet sich das Gerät automatisch aus.

9 Schalten Sie den DR-680 wieder ein.**10 Gehen Sie wie oben unter „Die Versionsnummer der Firmware überprüfen“ beschrieben vor und prüfen Sie, ob unter Version nun die aktualisierte Firmwareversion angezeigt wird.****11 Verbinden Sie den Recorder via USB mit Ihrem Computer und löschen Sie die Firmware-Aktualisierungsdatei aus dem UTILITY-Ordner.**

Damit ist die Aktualisierung der Firmware abgeschlossen.